

Vorwort

Das vorliegende Werk entstand im Rahmen meiner Abschlussarbeit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im WS 2015/2016. Wichtige Neuerscheinungen wurden bis einschließlich 2017 berücksichtigt.

Die Anregung für das Thema erhielt ich durch Birgit Studt, erst im Rahmen des Seminars „Geschichte des Herzogtums Burgund – Herrschaftsmedien und Repräsentationskultur“ und anschließender Hausarbeit, welche sich zur Abschlussarbeit entwickelte. Ihr gilt mein besonderer Dank für die vielfältige Unterstützung und zahlreichen Anregungen sowie für die Ermutigung, diese Arbeit auch einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Meinen Dank möchte ich ferner Sebastian Meurer für die Unterstützung und die sorgfältige Überarbeitung des Manuskripts sowie dem Vorstand des Sonderforschungsbereichs 948 für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe „Helden – Heroisierungen – Heroismen“ aussprechen. Auch möchte ich Chris Reding für die Hilfe bei der Einholung der Reproduktions- und Bildrechte danken. Ebenso danke ich Anne Hänisch, Charlotte Stein und Stephanie Merten sowie Markus Oczko und Julian Happes, welche meine Arbeit Korrektur gelesen und durch konstruktive Kritik zu ihrem Gelingen beigetragen haben.

Freiburg, im Mai 2018

Luka Fischer

